

durchacht, die Steigerungen bis zur Höhe der modernen Frau gelangen vorzüglich. Auch Fräulein Helbrandt hat eine sehr gute Leistung; mimische Studien möchte sie jedoch noch recht fleißig betreiben. Herr Gessers als unterdrückter Ehemann darf nicht vergessen, daß der Affekt niemals in unartikulierten Lauten besteht; der sonst so vorzügliche Schauspieler „dröhnte“ mitunter zu sehr. In einer kleinen Szene gefielen die Herren Staeding und Langer als jüdische Geldverleiher.

**Dresden.** Im Ausstellungspark haben wie alljährlich die „Schwäbischen Singvögel“ ihren Einzug gehalten. Wo sie hinkommen, erstrahlt sofort der Sonnenschein, gleich am ersten Tage änderte sich das Wetter in „Beständig“. Direktor Singer verdient schon seines Prinzipes wegen, das Volkslied, namentlich das schwäbische, wieder bei einem Publikum wachzurufen, dem tagtäglich die Ohren mit der „Geschiedenen Frau“ und ähnlichen Dingen vollgestopft werden, vollste Anerkennung. Aus den Mitgliedern der Hofoper in Stuttgart hat er sich ein Ensemble zusammengestellt, wie man es selten antrifft. Die Damen und Herren singen mit Selbstbegeisterung und großer künstlerischer Vollendung. Außer dem „O Schwarzwald, o Heimat“, dem lieblichen „Am Brünnele“ und dem nettschen „Näde rud, rud“ gefiel besonders ein aller-

liebstes Liedchen „Serg“ von dem gegenwärtig in Laubegast weilenden Sächsischen Kapellmeister Adolf Steinbert. So einfach dieses kleine im Sächsischen Stile gehaltene Opus ist, wird es doch seinen Weg durch die Welt machen. Zu dem Langlied „Tausend mal denk ich dein“ aus „Vorfänge“ hat übrigens ein Mitglied der „Singvögel“, Herr Hofopernsänger Groß, mit allerbestem Gelingen einige Verse nachgedichtet. Das Publikum raste, wie überall, wo die „Singvögel“ auftreten, Beifall und dadurch werden die Schwierigkeiten der anstrengenden Tournee den Lieben Sängern bezahlt gemacht.

**Wilde Gaben.**

Zum Bau einer St. Gertrudisstraße in Neustadt i. Sachsen gingen in der Zeit vom 1. April bis mit 30. Juni 1910 beim kgl. Warramt Schönig und bei dem unterzeichneten Kassierer in Neustadt ein: Von R. Otto, Leutersdorf 2 M. R. Dräger, Halbig 5 M. Warrer Hensel, Hubertusburg 5 M. R. R. Weihen 5 M. P. Neclan, Marienstern 5 M. H. Lorenz, Reichenau 1,50 M. R. Kantor Wühr, Königshain, R. i. p. 5 M. Jung, Endersdorf 1 M. Schwarzbach, Blumberg 5 M. Dr. Bierthen, Lage i. L. 3 M. P. Alexander, Marienstern 4 M. durch Herrn Direktor Kassier, Schönig 10,40 M. von Lehrer Vanda, Radeberg 4 M. R. Hensel, Gauen 2 M. R. Werab, Gauen 2,50 M. Dr. Wisk, Gießen 2 M. Warramt Redelschlag 5 M. Kantor Endler, Leutersdorf 5 M. Bialek, Colonowka 1 M. Ranonigels Bartelmus, Jäg 5 M. Warrer Algermissen, Döberitzberg 5 M. J. Wader, München 1 M. Pf. Barisch, Wabers-

dorf 1 M. Pf. Barisch, Lublin 50 J. J. Biermann, Wachen 20 M. Lehrer Krul, Rabitz 3 M. Baron, Oppeln 1 M. (Fortsetzung folgt.) Mit herzlichstem „Gott!“ dankt allen innigst Vanda, Kassierer.

**Spielplan der Theater in Dresden.**

**Königl. Opernhaus.**  
Bleibt bis mit 6. August geschlossen.  
Vom 7. August bis 10. September finden die Vorstellungen im Königl. Schauspielhaus statt.  
**Königl. Schauspielhaus.**  
Bleibt bis mit 10. September geschlossen.  
**Reichshaus.**  
Dienstag: Alt-Heidelberg, Anfang 8 Uhr.  
Mittwoch: Das harte Geschick, Anfang 8 Uhr.  
**Central-Theater.**  
Dienstag und Mittwoch: Die blaue Maus, Anfang 8 Uhr.  
**Kongrerie.**  
Königl. Wettbere Anf. 8 Uhr.  
Große Wirtshaus Anf. 4 Uhr.  
Ausstellungspalast Anf. 1/2 8 Uhr.  
Luisenpark Oberloschwitz 1/2 8 Uhr.

**Spielplan der Theater in Leipzig.**

**Reues Theater.** Dienstag: Der fidele Bauer. Mittwoch: Die geschiedene Frau. — **Miles Theater.** Bis Sonnabend geschlossen. — **Schauspielhaus.** Bis Montag: Thodore & Cie. — **Reues Operetten-Theater (Central-Theater).** Bis Montag: Pariser Schattenpiele.

**Notierungen der Dresdner Börse vom 18. Juli**

Notiert vom Bankhaus Gebr. Arnold, Waisenhausstraße 21

Deutsche Reichsanleihe	84,90	Deutsche Reichsanleihe	84,90	Deutsche Reichsanleihe	84,90
Sächsische Staatsanl.	84,90	Sächsische Staatsanl.	84,90	Sächsische Staatsanl.	84,90
Preuss. Schatzscheine	100,50	Preuss. Schatzscheine	100,50	Preuss. Schatzscheine	100,50
Städt. Anleihen	88,20	Städt. Anleihen	88,20	Städt. Anleihen	88,20
Dresd. Städt. Anl. 1893	88,20	Dresd. Städt. Anl. 1893	88,20	Dresd. Städt. Anl. 1893	88,20
Dresd. Städt. Anl. 1900	88,20	Dresd. Städt. Anl. 1900	88,20	Dresd. Städt. Anl. 1900	88,20
Dresd. Städt. Anl. 1906	88,20	Dresd. Städt. Anl. 1906	88,20	Dresd. Städt. Anl. 1906	88,20
Dresd. Städt. Anl. 1909	88,20	Dresd. Städt. Anl. 1909	88,20	Dresd. Städt. Anl. 1909	88,20
Kassl. St.-M. (Reichsb.)	100,00	Kassl. St.-M. (Reichsb.)	100,00	Kassl. St.-M. (Reichsb.)	100,00
Bodenbacher Städt. Anl.	87,75	Bodenbacher Städt. Anl.	87,75	Bodenbacher Städt. Anl.	87,75
Carlsbader Städt. Anl.	87,75	Carlsbader Städt. Anl.	87,75	Carlsbader Städt. Anl.	87,75
Chemnitz St.-M. 1889	86,25	Chemnitz St.-M. 1889	86,25	Chemnitz St.-M. 1889	86,25
Chemnitz St.-M. 1902	86,25	Chemnitz St.-M. 1902	86,25	Chemnitz St.-M. 1902	86,25
Glauchauer St.-M. 1908	86,25	Glauchauer St.-M. 1908	86,25	Glauchauer St.-M. 1908	86,25
Preuss. Pfand- und Hypothekentrief.	85,50	Preuss. Pfand- und Hypothekentrief.	85,50	Preuss. Pfand- und Hypothekentrief.	85,50
Rom.-St. d. Agr. Sachf.	100,00	Rom.-St. d. Agr. Sachf.	100,00	Rom.-St. d. Agr. Sachf.	100,00
Grundr. u. S. A. Dresden	100,00	Grundr. u. S. A. Dresden	100,00	Grundr. u. S. A. Dresden	100,00
Wfdr. I u. II	100,00	Wfdr. I u. II	100,00	Wfdr. I u. II	100,00
do. VII	100,00	do. VII	100,00	do. VII	100,00
do. G. R. Pf. I u. II	100,00	do. G. R. Pf. I u. II	100,00	do. G. R. Pf. I u. II	100,00
Zandwirtsch. Pfandbr.	84,00	Zandwirtsch. Pfandbr.	84,00	Zandwirtsch. Pfandbr.	84,00
do.	84,00	do.	84,00	do.	84,00
Vaufiger Pfandbriefe	94,25	Vaufiger Pfandbriefe	94,25	Vaufiger Pfandbriefe	94,25
Vaufiger Kreditbriefe	94,25	Vaufiger Kreditbriefe	94,25	Vaufiger Kreditbriefe	94,25
Leipziger Dep. B. XI	100,00	Leipziger Dep. B. XI	100,00	Leipziger Dep. B. XI	100,00
Lpz. Dep. B. Wfdr. XIII	100,00	Lpz. Dep. B. Wfdr. XIII	100,00	Lpz. Dep. B. Wfdr. XIII	100,00
Lpz. Dep. B. Wfdr. XII	100,00	Lpz. Dep. B. Wfdr. XII	100,00	Lpz. Dep. B. Wfdr. XII	100,00
Rittid. Vedenfred. Pf. B.	91,50	Rittid. Vedenfred. Pf. B.	91,50	Rittid. Vedenfred. Pf. B.	91,50
do. unfündb. 1915 VI	100,00	do. unfündb. 1915 VI	100,00	do. unfündb. 1915 VI	100,00
do. Grundr. Br. III	100,00	do. Grundr. Br. III	100,00	do. Grundr. Br. III	100,00
Städt. Anleihen	88,20	Städt. Anleihen	88,20	Städt. Anleihen	88,20
Dresd. Städt. Anl. 1893	88,20	Dresd. Städt. Anl. 1893	88,20	Dresd. Städt. Anl. 1893	88,20
Dresd. Städt. Anl. 1900	88,20	Dresd. Städt. Anl. 1900	88,20	Dresd. Städt. Anl. 1900	88,20
Dresd. Städt. Anl. 1906	88,20	Dresd. Städt. Anl. 1906	88,20	Dresd. Städt. Anl. 1906	88,20
Dresd. Städt. Anl. 1909	88,20	Dresd. Städt. Anl. 1909	88,20	Dresd. Städt. Anl. 1909	88,20
Kassl. St.-M. (Reichsb.)	100,00	Kassl. St.-M. (Reichsb.)	100,00	Kassl. St.-M. (Reichsb.)	100,00
Bodenbacher Städt. Anl.	87,75	Bodenbacher Städt. Anl.	87,75	Bodenbacher Städt. Anl.	87,75
Carlsbader Städt. Anl.	87,75	Carlsbader Städt. Anl.	87,75	Carlsbader Städt. Anl.	87,75
Chemnitz St.-M. 1889	86,25	Chemnitz St.-M. 1889	86,25	Chemnitz St.-M. 1889	86,25
Chemnitz St.-M. 1902	86,25	Chemnitz St.-M. 1902	86,25	Chemnitz St.-M. 1902	86,25
Glauchauer St.-M. 1908	86,25	Glauchauer St.-M. 1908	86,25	Glauchauer St.-M. 1908	86,25
Preuss. Pfand- und Hypothekentrief.	85,50	Preuss. Pfand- und Hypothekentrief.	85,50	Preuss. Pfand- und Hypothekentrief.	85,50
Rom.-St. d. Agr. Sachf.	100,00	Rom.-St. d. Agr. Sachf.	100,00	Rom.-St. d. Agr. Sachf.	100,00
Grundr. u. S. A. Dresden	100,00	Grundr. u. S. A. Dresden	100,00	Grundr. u. S. A. Dresden	100,00
Wfdr. I u. II	100,00	Wfdr. I u. II	100,00	Wfdr. I u. II	100,00
do. VII	100,00	do. VII	100,00	do. VII	100,00
do. G. R. Pf. I u. II	100,00	do. G. R. Pf. I u. II	100,00	do. G. R. Pf. I u. II	100,00
Zandwirtsch. Pfandbr.	84,00	Zandwirtsch. Pfandbr.	84,00	Zandwirtsch. Pfandbr.	84,00
do.	84,00	do.	84,00	do.	84,00
Vaufiger Pfandbriefe	94,25	Vaufiger Pfandbriefe	94,25	Vaufiger Pfandbriefe	94,25
Vaufiger Kreditbriefe	94,25	Vaufiger Kreditbriefe	94,25	Vaufiger Kreditbriefe	94,25
Leipziger Dep. B. XI	100,00	Leipziger Dep. B. XI	100,00	Leipziger Dep. B. XI	100,00
Lpz. Dep. B. Wfdr. XIII	100,00	Lpz. Dep. B. Wfdr. XIII	100,00	Lpz. Dep. B. Wfdr. XIII	100,00
Lpz. Dep. B. Wfdr. XII	100,00	Lpz. Dep. B. Wfdr. XII	100,00	Lpz. Dep. B. Wfdr. XII	100,00
Rittid. Vedenfred. Pf. B.	91,50	Rittid. Vedenfred. Pf. B.	91,50	Rittid. Vedenfred. Pf. B.	91,50
do. unfündb. 1915 VI	100,00	do. unfündb. 1915 VI	100,00	do. unfündb. 1915 VI	100,00
do. Grundr. Br. III	100,00	do. Grundr. Br. III	100,00	do. Grundr. Br. III	100,00

**Sommerfrische Gasthof Panschwitz**  
(Kloster Marienstern) empfiehlt sich als vorzüglichster Sommeraufenthalt. Reine Luft, herrliche Spaziergänge, vorzügliche Zimmer-einrichtung. Wäschereien bei eigener Oekonomie. Dänische Küche unter Aufsicht des im Hause wohnenden Arztes. Billige Preise. Post am Orte. Telephonruf Elstra 20. 1907 G. Kuriat, Oekonom.

**Es gibt fast keine Lejerin der „Säch. Volkszeitung“ mehr, welche nicht schon Schleifische Reinleinen und Hausleinen, das Beste zu Leib-, Bett-, Kirchen- u. Ausstattungs-wäsche, direkt aus Landesgut in Schlesien sich hätte senden lassen.**  
Wir bitten die verehrten Leserinnen, die armen Handweber in der Gegend zu unterstützen. Landesgut in Schlesien ist weltbekannt durch seine guten Leinengewebe. Verlangen Sie Muster und Preisbuch portofrei von der als höchst recht bekannten christlichen Firma **Brodkorb & Drescher, Leinenhandweberei Landesgut in Schlesien Nr. 8** über Leinen-, Hand- und Taschentücher, Tischwäsche, allerhand Bettbezugsstoffe, Bettvorhänge, Schürzen- und Hauskleiderstoffe, Hemdenkamm u. a. Schleifische Prima-Hemdenkamm, à Stück 20 m, 82 cm breit, Mt. 9, —, 10,50, 11,50 per Nachnahme.  
Langjährige Lieferanten an geistliche Häuser, Klöster, Paramenten-Vereine und Familien aller Stände. Anfertigung ganzer Ausstattungen. — Garantiert reines Leinen für Kirchenwäsche in Gebild und glatt. — Zurücknahme nicht gefällender Waren auf unsere Kosten. 732

**Karl Schoen**  
Schneiderartikel  
Elegante Phantasie-Westenstoffe  
Dresden-O., Gr. Zwingerstraße 5.  
Telephon: Nr. 460.

**Gebr. Risse**  
Beliebte Zigarren:  
Belleza 5 Pfennige  
Vettera 6 „  
Corona 7 „  
Bella 8 „  
Amorosos 10 „  
Bei Originalkisten 5% Rabatt.

**Schirme** in großer Auswahl  
Reparaturen u. Bezüge binnen 2 Stunden  
Dresden, Wettiner Str. 2, 2. Haus v. Postplatz rechts, im Hotel Edelweiß.  
Marie Schedlbauer

Größte Spezial-Fabrik für  
**Plakat-Einrahmungen**  
Max Bähler  
Dresden, Blasewitzer Str. 72.

Mineralwässer  
Badesalze  
Sichtennadelextrakt  
Badeschwämme  
Benetianer Seife  
Verbandstoffe  
empfiehlt  
**Hermann Koch**  
Dresden, Altmarkt 5.

**Werter Herr!**  
Es ist meine Pflicht Gott und Ihnen zu danken für die beschaffte Rins-Galle. Ich werde sie allen an meinen Hieren und Gesundheitlichen Leiden auswärmen empfehlen. Ich hätte alle Hieren für den guten Erfolg meiner Dank ob.  
Sm.  
Schlagendorf, 18. 6. 06.  
Diese Rins-Galle wird mit Erfolg gegen Rheumatis, Gicht und Gichtschmerzen angewandt und ist in Telen à Mt. 1,15 und Mt. 2,25 in den Apotheken vorräthig; aber nur echt in Originalpackung weiß-gelblich mit Firma Schaber & Co., Weinbitten-Dresden. Nachfragen stelle man ja.

**Gebrauchte Rover,** auch defekte, kauft, ob. bei Ankauf eines neuen Rades übernimmt  
**Hugo Spreer**  
Dresden, Vauhner Str. 83 und König-Albert-Str. 18.

**Technischer Betrieb**  
(Klein-Fabrikgeschäft)  
rentabel und noch sehr ausdehnbar, ist sofort dringender Bedürfnisse halber billig zu verkaufen.  
Ankunft erteilt kostenfrei  
**Otto Maucksch,**  
Dresden-Altstadt, Marschallstraße 5.  
Gegründet 1897.  
Erfolgreich. Institut f. Hypotheken- und Immobilien-Verkehr.

**Die Einzige**  
beste und sicher wirkende mediz. Seife gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie: Milchesser, Finnen, Flechten, Bläschen, Gesichtsröthe etc. ist unbedingt die echte  
1002  
Stedenpferd-Teerchwefel-Seife von Bergmann & Co., Radebeul, à Stück 50 Pf. bei  
Bergmann & Co., König-Joh.-Str., Hermann-Roch, Dresden, Altmarkt 5

5 Proz. Verzins. und 25 M. Extraverzinsung, wenn ich es schnell bekomme.  
**2. Hyp. von 6500 Mk.**  
Hinter 7500 M. Sparkasteng. auf schönes Grundstück in Dresden gesucht. Tage 17592, Miete 1000 M.  
Auskunft ert. kostenfrei  
**Otto Maucksch**  
Dresden, Marschallstraße 5.  
Gegründet 1897.  
Erfolgreich. Institut f. Hypotheken- und Immobilien-Verkehr.

**Trauringe**  
Verlobungs- u. Freundschaftsringe  
empfeht zu billigsten Preisen  
**Carl Frötschner**  
Goldschmiedemeister  
Dresden-Altstadt, König-Johann-Str. 6.  
Ecke Schießgasse Nr. 6. 1296